



Sehr geehrter Herr Dipl. Ing. Walter Hopperwieser . . . So, 29.11.2020

Als Erwiderung zu Ihrem Schreiben (per Mail) vom 23.11.2020 . . .
Dieses Schreiben als Mail vorab und dann natürlich als Einschreiben.

Wie Ihnen bereits am 21.11.2011 um 15:38 Uhr per Mail mitgeteilt habe ich die im Zusammenhang mit Ihrer 'Auslobung' relevanten Daten; zum Nachweis *eines schlüssigen naturwissenschaftlichen Beweis, dass das von uns Menschen beim Verbrennen fossiler Energien freigesetzte CO₂ eine Klimaerwärmung bewirkt, die uns Menschen und unsere Erde nachhaltig schädigt*, im Verzeichnis = schema3.org/project/climate = online geparkt ! Also auch meine Hypothese(n) und daraus resultierende Beweisführung für den von Ihnen geforderten „schlüssigen naturwissenschaftlichen Beweis“ einer vom Menschen verursachten Klimaerwärmung. Dazu gehören dann natürlich auch „empirisch überprüfbare und wiederholbare Experimente“, nebst anderen sachdienlichen Informationen und dabei unterstützenden Beweisen und Nachweisen im direktem Zusammenhang mit Ihrer 'Auslobung'.

Mutmaßlich wurden diese zusätzlichen Ihnen kenntlich gemachten Unterlagen überhaupt nicht berücksichtigt !? Und meine Aufforderung aus der ersten Mail an Ihre Person den leicht einsichtigen Sachverhalt durch einen Fachanwalt prüfen zu lassen haben Sie ja anscheinend ebenso grundsätzlich missachtet ! Ich hatte zwar in dieser Mail Ihnen und auch den anderen Mitgliedern bei EIKE geschrieben „diesen doch leicht einsichtigen Sachverhalt durch einen Fachanwalt zu prüfen“. Es geht schließlich um eine unvoreingenommene und auch objektive Prüfung des Sachverhalt. Das kann wirklich nur ein Fachanwalt in Wissenschaftsrecht [?!] bzw. und / oder eine in diesem speziellen Fachgebiet 'Klimaforschung' anerkannte wissenschaftliche Autorität dann tun !

Eine von Ihnen selbst dann so bezeichnete 'Studie' zum so bezeichneten Klimawandel zu verfassen und dabei noch auf den Anspruch „Wissenschaftlichkeit“ zu pochen ist ja eine Sache. Die unstrittig erfolgte Auslobung von 100.000 € dazu aber nur mit einer nach Ihrem anzunehmenden Kenntnisstand wissenschaftlich doch außerordentlich fragwürdigen Begründung zu rechtfertigen ist dabei aber wirklich ein ganz anderer Sachverhalt ! Dann aber noch zu schreiben, dass Sie „nicht einmal den Versuch einer Beweiskette entnehmen“ können und mir zudem mitzuteilen aus „all diesen Gründen ist Ihr "Beweis" nicht gelungen und daher abzuweisen“ erscheint jedenfalls mir als juristisch außerordentlich zweifelhaft.

Ich – ganz persönlich – komme mir von Ihnen aber doch schon verarscht vor ! Inwieweit es sich dabei um beabsichtigten Betrug, arglistige Täuschung, o.Ä. handelt kann ich nicht beurteilen. Darüber mag dann das Gericht entscheiden. Eine juristische Auseinandersetzung muss als wahrscheinlich gesehen werden !





Mal ganz unabhängig meiner Ansicht bzw. Überzeugung, dass es Ihnen sowieso egal ist, ob jemand diesen 'Beweis' erbringt. Es geht doch wirklich nur darum irgendwann diese so bezeichnete 'Auslobung' wieder aus der Schublade zu holen. *Seht her. Seht Alle hin. Zig Tausend Aufrufe und keines der renommierten Klimainstitute hat diesen ausgelobten Betrag für einen schlüssigen Beweis beansprucht.* Wie Sie mir im Messenger bei Facebook mehrfach selbst mitgeteilt haben sind Sie ja sowieso der festen Überzeugung, dass niemand in der Lage ist durch diesen Irrgarten der „Auslobungs-Bedingungen“ und den ganzen Widersinnigkeiten einer hierbei verlangten 'Beweisführung' dann auch entsprechen zu können. Zu all diesen Gründen aber, welche Sie nun mit Ihrem Schreiben per Mail am 23.11.2020 dabei anführen kann ich Ihnen nur in aller Eindeutigkeit schreiben, dass diese von Ihnen angeführten 'Gründe' bzw. Rechtfertigungen klar kennzeichnen, dass Sie persönlich nicht in der Lage sind einen wissenschaftlichen Beweis zu den in Ihrer Auslobung definierten Bedingungen zu rechtfertigen oder eben nicht !

: ABER JETZT NUR KURZ ETWAS ZU DEN GRÜNDEN :
: **MEINE GRÜNDE** und dann zu **IHREN ANGBLICHEN GRÜNDEN** :

Unter ' [co2_beweis_1_science_lobby.pdf](#) ' habe ich mich zu meinen Gründen hingebungsvoll geäußert, warum ich es für vollkommen korrekt halte von so einem Klimaleugner wie Ihnen, bzw. dieser Klimaleugner-Lobby im Speziellen und Allgemeinen, unnachgiebig und mit all meinen Möglichkeiten den ausgelobten Betrag von 100.000 € einzufordern. Und dazu noch zwangsläufig resultierende Kosten für Anwälte, Gutachter und Sachverständige, zu maximieren. Notfalls werde ich zu jedem Teilbereich der Beweisführung und Argumentation mit einem anerkannten Institut oder Lehrstuhl auf Ihre Kosten ein – natürlich notwendigerweise wiederholbares – Experiment, Modell-Versuch oder eben Rechenzeit seitens der Gerichtsbarkeit geltend machen. Natürlich Alles nur um der Rechtmäßigkeit meines Anspruch auf Auszahlung dieses in Ihrer ' Studie ' ausgelobten Betrag von 100.000 € zu legitimieren. Da Sie, werter Herr Dipl-Ing. Hopperwieser, mich erneut und zum wiederholtem Male mit diesen 'verschissenen' Rahmenbedingungen Ihrer 'Auslobung', bzw. die so von Ihnen bezeichnete Aufgabenstellung, ab genervt haben verweise ich auch gerne auf ein paar geradezu asketisch knappe Zeilen der Vorab - Argumentation, welche Ihnen per Einschreiben zugesandt wurde !

[Zu finden auf Seite 7 Mitte bzw. Seite 8 des Schreiben vorab per Einschreiben !](#)

Schließlich unterhalten wir uns deswegen ja schon seit annähernd 9 Monaten. Oder ?! Ich war wirklich bemüht Kooperation & Zusammenarbeit, gerade im Sinne der Notwendigkeit eines ernsthaften und sinnvollen Umweltschutz, umzusetzen. Wie sie das ja selbst in Ihrer Zusammenfassung, ganz zu Ende Ihres Fazit in dem PDF geschrieben haben. Dieser 'Studie'. Diesem FAKE !





Nun zu den ' *angeblichen* ' Gründen von Herr Dipl. Ing. Walter Hopperwieser !

In seiner Studie, so jedenfalls seine Meinung dazu, hat er schlüssig nachgewiesen, dass die Angst vor einer Klimaerwärmung weder physikalische oder chemische noch klimatologische sondern nur politische Ursachen hat. Und es um die Errichtung eines weltweiten Bolschewismus geht, der entsprechend den Wünsche der reichsten Milliardäre adaptiert wurde.

Es geht also nicht um Klimaerwärmung, ob jetzt vom Menschen verursacht oder eben nicht ! Es geht ihm nur um die Angst vor einer Klimaerwärmung ! Diese Studie ist wirklich Propaganda puro. Ein paar Seiten lang platte Polemik und eine ansprechende gefällige Auflistung diverser Verschwörungstheorien ! In dieser Studie, dieser Auslobung, geht es nicht darum wissenschaftliche Wahrheit zu ergründen. Es ist nur ein Werkzeug der Klima-Leugner-Lobby . . .

Was hat so eine Aussage, also einer der Gründe, welche Herr Hopperwieser als für sich *und auch mich* verbindlich annimmt, dass mein "*Beweis*" *nicht gelungen und daher abzuweisen* ist, mit dem Nachweis *eines schlüssigen naturwissenschaftlichen Beweis, dass das von uns Menschen beim Verbrennen fossiler Energien freigesetzte CO₂ eine Klimaerwärmung bewirkt, die Menschen und die Erde nachhaltig schädigt*; zu tun. Eigentlich nichts ? + !

Computersimulationen oder Modelle dienen der Plausibilisierung und Visualisierung. Sie sind weder Hypothese noch experimenteller Beweis.

Häh ! Das Experiment der LMU in München gemeinsam mit Herr Harald Lesch, nebst der stichhaltigen Stellungnahme anerkannter wissenschaftlicher Autoritäten dazu findet in seinem Schreiben überhaupt keine Erwähnung. Und Klimamodelle, also allgemein anerkannte Instrumente der theoretischen Klimaforschung gelten natürlich auch nicht. Bei Untersuchungen der Vergangenheit auf Grund unzweifelhafter statistischer Werte sind sie ein experimenteller Beweis. Und dienen der Plausibilisierung und Visualisierung !

Experiment der LMU = [co2 beweis 1 experiment 01.pdf](#)
 Klimamodelle = [co2 beweis 1 experiment 03.pdf](#)

NOCH EINER DIESER ANGEBLICHEN GRÜNDE VON HERR HOFERWIESER . . .

» Viele der von mir aufgezeigten Fakten falsifizieren die Behauptung, dass das von uns Menschen beim Verbrennen fossiler Energien freigesetzte CO₂ eine Klimaerwärmung bewirkt, die uns Menschen und unsere Erde nachhaltig schädigten. Um den ausgelobten Betrag zuerkannt zu bekommen, müssten Sie **alle** schlüssig widerlegt haben. «

Wo, ganz ernsthaft, steht in den Bedingungen der 'Auslobung', dass ich alle Ihre so bezeichneten 'Fakten' widerlegen muss. Nirgendwo ! ! ! Das kann ich aber auch ganz grundsätzlich und prinzipiell tun. Ihre grundlegende Annahme ist falsch. Ihre Behauptungen, so genannte Fakten, und ebenso die von Ihnen verwendeten Quellenangaben, verfälschen nur die wissenschaftliche eindeutig und im übergreifenden Konsens erwiesenen Fakten. Fakten ? FUCK !





UND WEITER MIT DEN ANGEBLICHEN GRÜNDEN VON HERR HOFERWIESER !

Eine Kausalität ist etwas völlig anderes als eine Korrelation.

War das jetzt ein Grund oder gar eine Berechtigung eine Auszahlung der ausgelobten Summe zu verweigern. Oder haben Sie sich in Nachhilfe geübt ?!

: Definition Kausalität : [www.uni-due.de/dataedu/korrelation-vs-kausalitat]

Wenn zwischen zwei Merkmalen ein Zusammenhang aus Ursache und Wirkung besteht, spricht man von einer Kausalität. Korrelationen können einen Hinweis auf kausale Zusammenhänge geben. Korrelationen kein also kein Beweis für Kausalitäten, also schon bewiesene Ursachen - und Wirkungszusammenhänge !

ANMERKUNG DAZU : In meinem Einschreiben vorab mit einer allgemein verständlichen Beweisführung ging es natürlich um Kausalität. Ich finde wirklich zwischen dem massenhaften Verbrennen fossiler Energien und dem dadurch freigesetzten CO₂ besteht ein eindeutiger kausaler Zusammenhang !

Zu dieser Kausalität auch etwas auf Seite 3 ! ABSCHNITT 1 der juristisch einwandfreien Beweisführung im Einschreiben vorab !

Nach dem Henry-Gesetz folgt das CO₂ der Temperatur mit einer Zeitverzögerung.

Dabei spielt es überhaupt keine Rolle, ob der CO₂-Gehalt der Atmosphäre zu - oder abnimmt.

Zum 'Henry-Effekt' verweise ich auf die Datei : [co2_beweis_1_science_02.pdf](#)

Allein die Tatsache, dass wir im 5. Eiszeitalter leben, beweist, dass das Schmelzen des Grönlandeises kein irreversibler Kipppunkt sein kann.

Häh?! = 6. Eiszeit = Warmzeit = Kipppunkt = [co2_beweis_1_analysis_iceage.pdf](#)

Die in der Auslobung geforderte Analyse der Risiken von Klimaerwärmung und - abkühlung fehlt zur Gänze. Würden Sie lieber in einer Kaltzeit leben, in der die Stadt Salzburg unter 600 m, Rauris unter 1,5 km Eis begraben sind ?

: ANALYSIS ICE AGE & SAUNA DRY : = [co2_beweis_1_analysis_iceage.pdf](#)

Bzw. Seite 1 Abschnitt 1 : Unter 600 m bzw. 1,5 km Eis begraben zu sein ist ein erhebliches Risiko für das Leben. Begraben unter soviel Eis ist Mensch ganz einfach tot. Genügt Ihnen das als zusätzliche Analyse ?!

Meine Frage in dem Zusammenhang. Wollen Sie mich verarschen ?! Lassen Sie es mich so ausdrücken ! Sie sind mit Sicherheit nicht der Typ, welcher mich verarschen kann. Anzunehmend wird es wahrscheinlich umgekehrt sein !

arno [Wagener]

Ach ja. PS ! Einschreiben incl. CD / Hypothese / Beweise etc. kommt die Tage. In der Mail (vorab) gab es ein nettes Angebot und eine finale Fristsetzung ! Sie haben jetzt noch exakt 24 Stunden Zeit mein freundliches Angebot in Anspruch zu nehmen. Lesen Sie einfach : [co2_beweis_1_science_lobby.pdf](#) : Wirklich nicht bö's' gemeint. Eine reine Logik-Entscheidung. Rechenzeit kostet. [<https://www.justiz.gv.at/bg-salzburg/bezirksgericht-salzburg~2d1.de.html>]

